



## SDA-Bulletin

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 25. Januar 2020**

Der Kantonsrat hat mit 170 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen die Erweiterung des Härtefallprogramms für von der Covid-19-Krise betroffene Unternehmen bewilligt ([5663](#)). Die Höhe des dafür notwendigen Zusatzkredits beträgt 95 Millionen Franken. Da der bewilligte Zusatzkredit nicht dem Referendum untersteht, kann die zweite Verteilrunde nun rasch angegangen werden.

Der Kantonsrat hat die von der EDU lancierte Volksinitiative «Mehr Geld für Familien» mit 99 zu 72 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt ([5587](#)). Die Initiative wird nun den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet. Mit dem Volksbegehren wird verlangt, dass die Höhe der Familienzulagen im Kanton Zürich mindestens 150 Prozent der bundesrechtlich vorgeschriebenen Mindestansätze betragen soll.

Der Kantonsrat hat der Vereinbarung zwischen dem Kanton und der Stadt Zürich über Errichtung und Betrieb des Forensischen Instituts Zürich (FOR) ohne Gegenstimme zugestimmt ([5621](#)).

Die Polizei im Kanton Zürich wird nicht dazu verpflichtet, die Kosten für ausserordentliche Einsätze den Verursachern in Rechnung zu stellen. Der Kantonsrat hat eine entsprechende parlamentarische Initiative der FDP mit 88 zu 79 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 248/2016](#)). Im Visier hatte der Vorstoss unbewilligte, gewalttätige Demonstrationen, Räumungen besetzter Liegenschaften sowie Hooliganismus.

Der Kanton Zürich wird keine Kaufprämie für CO<sub>2</sub>-frei betriebene Fahrzeuge mit gewerblicher Nutzung einführen. Ein entsprechendes Postulat der GLP wurde mit 108 zu 59 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 11/2020](#)).

Der Kantonsrat hat von der Antwort des Regierungsrats zu einer Interpellation der Grünen Kenntnis genommen. Thema der Interpellation war das Tempolimit von 80 km/h im Grundtal ([KR-Nr. 71/2020](#)).

Gut integrierte Sans-Papiers im Kanton Zürich werden nicht kollektiv regularisiert. Der Kantonsrat hat ein entsprechendes Postulat von Grünen, SP, GLP und AL mit 86 zu 78 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 331/2020](#)).

Der Kantonsrat hat von der Antwort des Regierungsrats zu einer Interpellation der SVP Kenntnis genommen. Thema der Interpellation war die Rechtmässigkeit des Vorhabens der Stadt Zürich, allen Bewohnern, die das wünschen – auch Sans Papiers – einen städtischen Ausweis, die «Zürich City-Card», auszustellen ([KR-Nr. 440/2020](#)).

Der Kantonsrat hat eine parlamentarischen Initiative zur Vermeidung unnötiger Lichtemissionen mit 92 Stimmen vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 92/2020](#)). Die Initiative von Grünen, SP, GLP, EVP und AL wird nun einer Kommission zur Beratung zugewiesen.

(sda)